

ÜBERGÄNGE IM KLOSTER DALHEIM



ÜBERGÄNGE Programm 2022

Das traditionsreiche Theater- und Musikfestival Dalheimer Sommer macht sich 2022 auf zu neuen Ufern. Unter dem Motto "Übergänge" widmet sich die 24. Spielzeit vom 5. bis 21. August Umbrüchen und Wechseln zu neuen Zeiten

"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Auch 2.500 Jahre später ist das Zitat von Heraklit von Ephesus noch genauso aktuell wie damals. Politische, technische und gesellschaftliche Umbrüche prägen seit Jahrhunderten und auch heute noch das Schaffen von Komponisten und Schriftstellerinnen genauso wie Lebenskrisen und alltäglicher Wandel. Zwischen Wahrheit und Fiktion, Erfolg und Niederlage, Hoffen und Bangen lösen ihre Werke Grenzen auf und schlagen damit neue Richtungen ein.

Unter Intendanz des Theater- und Fernsehschauspielers Harald Schwaiger erwartet das Publikum ein innovatives und abwechslungsreiches Programm: Ein teuflisches Theaterstück als Eigenproduktion, Kindertheater, Konzerte von Alter Musik über Klavier bis hin zu Jazz sowie prominent besetzte Lesungen mit Mechthild Großmann, Claus Dieter Clausnitzer und Caroline Peters sorgen für unterhaltsamen Kulturgenuss mit dem Flair einer entspannten Landpartie.

MEPHISTO Schauspiel nach Klaus Mann

Harald Schwaiger. Aus einer Demokratie wird eine Diktatur. Alle müssen für sich entscheiden, wie sie sich zum politischen und gesellschaftlichen Umbruch positionieren. Hendrik Höfgen, ein aufsteigender Schauspieler, beschließt, sich im aufkeimenden Nationalsozialismus auf seine Karriere zu konzentrieren. Der Preis für seinen Ruhm ist der Verrat an Freunden und persönlichen Idealen. Er nimmt die Rolle des Mephisto in "Faust I" an und erkennt erst viel zu spät, dass er den Pakt mit dem Teufel bereits selbst geschlossen hat.

Im Zentrum steht die Frage nach Opportunismus und Widerstand, und wie sich die Kunst zur Macht verhält. Klaus Mann appelliert in seinem 1936 im Exil geschriebenen Roman an die Verantwortung von uns allen – eine Debatte, die an Aktualität nicht verloren hat.

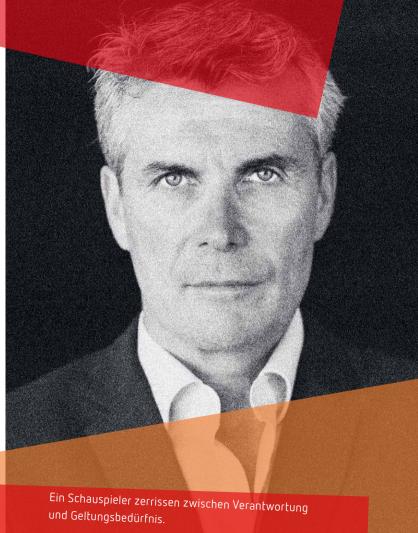
Harald Schwaiger zeichnet in der Eigenproduktion für den Dalheimer Sommer ein vielschichtiges Porträt eines Schauspielers, gefangen zwischen Moral und Egoismus.

Termine 5. August, Fr 19.30 Uhr *Premiere*

12. August, Fr 19.30 Uhr

Spielstätte Neuer Schafstall Dauer ca. 80 Minuten / keine Pause

Karten 27/22/17/12 Euro, ermäßigt*: 24/19/14/9 Euro



DAS ENDE DER MARIA STUART NACH STEFAN ZWEIG Lesung mit Musik

Mechthild Großmann liest aus "Maria Stuart". Sie war Königin von Schottland und Frankreich. Im Umbruch von Reformation und Gegenreformation im 16. Jahrhundert zeichnet Stefan Zweig das Porträt einer leidenschaftlichen, klugen Maria Stuart, deren Leben bis heute Anlass zu Spekulationen, Verklärung und Mystifizierung gibt.

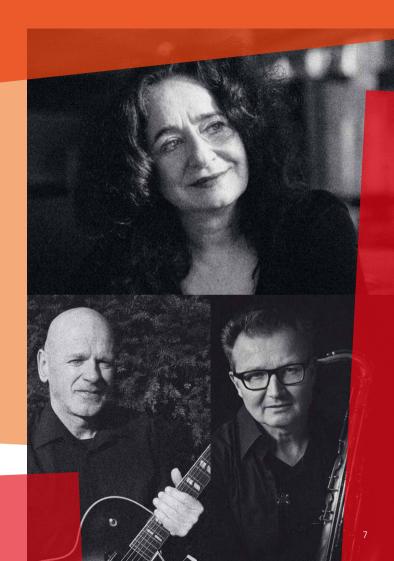
Mechthild Großmann arbeitete über 30 Jahre mit Pina Bausch. Man kennt sie als Staatsanwältin aus dem Münsteraner Tatort. Ihre außergewöhnliche Stimme ist durch viele Hörbücher bekannt. Sie liest von Intrigen, Verschwörungen und politischen Ränkespielen und bringt dabei Zweigs faktische Genauigkeit, psychologischen Scharfsinn und pointierte Urteile auf den Punkt.

Begleitet wird Großmann vom dem Saxophon- und Gitarren-Duo K&K. Ralf Kiwit und Martin Klausmeier geben ein Repertoire aus über 500 Jahren Musikqeschichte zum Besten.

Termin 6. August, Sa 19.30 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 80 Minuten / keine Pause

Karten 37/32/27/22 Euro, ermäßigt*: 34/29/24/19 Euro



EINE MITTSOMMERNACHTS-SEX-KOMÖDIE Lesung mit Musik

Jele Brückner, Konstantin Bühler, Claus Dieter Clausnitzer, Bianka Lammert, Silvia Passera und Harald Schwaiger lesen Woody Allen.

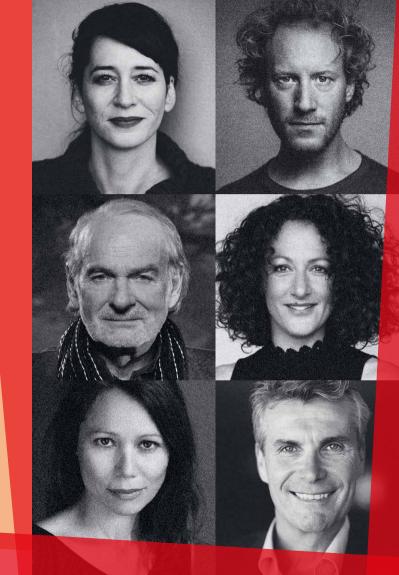
Drei Paare verbringen gemeinsam ein Wochenende auf dem Land – da sind Spannungen vorprogrammiert. Wer liebt wen? Wie lange hält die Liebe? Kann man Liebe und Sex voneinander trennen? Schleichende und rasante Übergänge zwischen Liebe und Gleichgültigkeit, Wunschtraum und Wirklichkeit, Begehren und Betrug offenbaren sich und enden in einem heillosen Durcheinander der Gefühle – ganz zur Unterhaltung des Publikums.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler um Dalheimer Sommer-Intendant Harald Schwaiger präsentieren das temporeiche Theaterstück von Oscarpreisträger Woody Allen mit Motiven aus Shakespeares "Sommernachtstraum" als szenische Lesung. Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom Acoustic Groove Duo mit Tony Kaltenberg und Carsten Hormes.

Termin 7. August, So 18 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 120 Minuten / mit Pause

Karten 23/18/13/8 Euro, ermäßigt*: 20/15/10/5 Euro



THE ROOTS OF BLACK AMERICAN MUSIC Best of Swing, Blues & Soul

Jan Luley Trio, Brenda Boykin, Ryan Carniaux und Thomas l'Etienne.

Brenda Boykin gehört zu den bemerkenswertesten Jazz-Sängerinnen unserer Zeit. Ihr Stimmumfang ist außergewöhnlich, ihr Improvisationstalent bemerkenswert. Gemeinsam nehmen sie und das Trio mit Pianist Jan Luley, Paul G. Ulrich am Kontrabass und Tobias Schirmer am Schlagzeug das Publikum mit auf eine groovige Zeitreise. Unterstützt werden sie dabei von Trompeter Ryan Carniaux und Saxophonist Thomas l'Etienne.

Feinster akustischer Jazz, Blues und Soul zwischen New Orleans, Memphis und New York stehen auf dem Programmzettel. Tin Pan Alley Songs wie "Blue Skies" oder Ellingtons "It Don't Mean A Thing" verbinden sich wie selbstverständlich mit Elvis Presleys "Trouble" oder mit Hank Williams' "Jambalaya" und Klassikern wie "Chain Of Fools" von Aretha Franklin.

Ein Genre, das früher als reine Tanz- und Unterhaltungsmusik galt. Doch Boykin und dem Jan Luley Trio, Carniaux und l'Etienne gelingt der Brückenschlag zur Konzertreife spielerisch.

Termin 13. August, Sa 19.30 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 100 Minuten / mit Pause

Karten 30/25/20/15 Euro, ermäßigt*: 27/22/17/12 Euro



Ein erstklassiger Konzertgenuss mit Swing, Blues und Soul.

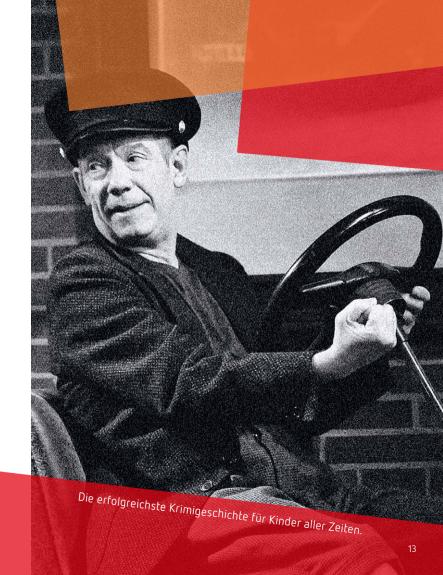
EMIL UND DIE DETEKTIVE Ein Solo für Gustav, Kindertheater von Bettina Zobel

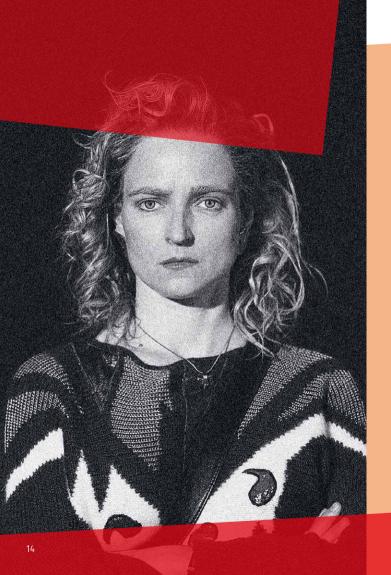
Andreas Gruhn, Kinder- und Jugendtheater Dortmund. Gustav hat spannende Aufzeichnungen in Großvaters alten Koffer gefunden. Darin erzählt sein Opa, ebenfalls Gustav, die Abenteuer von "Emil und den Detektiven". War er doch kein anderer als DER Gustav mit der Hupe, einer von Emils Detektiven, die ihm geholfen hatten, den Fiesling Grundeis durch Berlin zu jagen. Grundeis hatte im Zug nach Berlin Emils Geld gestohlen, das er der Großmutter bringen sollte und sich seine Mutter mühsam abgespart hat.

Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene erleben in diesem Solo die Geschichte aus der Sicht Gustavs und tauchen ein in das Berliner Flair der 20er-Jahre. Andreas Gruhn schlüpft gekonnt in zahlreiche Rollen, ist Erzähler und Schauspieler zugleich. Ein rasanter Theaterspaß, nicht nur für Kinder.

Erich Kästners erstes Kinderbuch zählt zu den bekanntesten Büchern der Kinderliteratur. Das Werk zeigt, wie gemeinsam mit Offenheit, Mut, Solidarität und Witz Wege aus den kniffeligsten Situationen gefunden werden – denn gemeinsam kann man Berge versetzen.

Termin 14. August, So 12 Uhr **Spielstätte** Neuer Schafstall **Dauer** ca. 60 Minuten / keine Pause **Karten** Kinder 5 Euro, Erwachsene 12 Euro, freie Platzwahl





DIE FRAU, DIE GEGEN TÜREN RANNTE Schauspiel Berliner Ensemble

Bettina Hoppe. Für Paula Spencer ist mit 39 Jahren das meiste in ihrem Leben schon gelaufen. Und es ist nicht gut gelaufen. Den geblümten Schlafzimmervorhang, der im Sommerwind über ihrem Kinderbett wehte, hat es nie gegeben – aber die Übergriffe ihres Vaters. In der Schule trainiert sie schmutziges Denken und abgebrühtes Benehmen. Dann gründet sie mit ihrer Jugendliebe Charlo eine Familie. Und immer wieder erklärt sie ihre Verletzungen im Krankenhaus damit, dass sie gegen eine Tür gelaufen sei. Nun ist Charlo tot und Paula beginnt zu sprechen.

Booker-Preisträger Roddy Doyle erzählt die Geschichte einer alkoholsüchtigen Frau, die allen Widerwärtigkeiten zum Trotz ihr Leben in die Hand nimmt. Ein furioser Monolog, gespielt von Bettina Hoppe und unter Regie von Oliver Reese (Intendant Berliner Ensemble), über eine enttäuschte Liebe und den unermüdlichen Versuch, das Leben aus eigener Kraft in den Griff zu bekommen.

Termin 14. August, So 18 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 60 Minuten / keine Pause

Karten 27/22/17/12 Euro, ermäßigt*: 24/19/14/9 Euro

Kategorien A/B/C/D

Ein rasantes Solo über die kleinen Siege im Leben.



DAS ABSCHIEDSDINNER Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Ensemble austroPott. Clotilde und Pierre wollen mit Antoine und Bea Schluss machen. Längst ist ihnen die Freundschaft zu dem Paar zur lästigen Verpflichtung geworden. Bei einem Abschiedsdinner soll es geschehen. Doch Antoine kommt nicht nur überraschend allein, er durschaut auch den Plan seiner künftigen Ex-Freunde. Beim Versuch, zu retten, was nicht mehr zu retten ist, entwickelt sich ein bissigböser Schlagabtausch: Was in der langjährigen Freundschaft stets verschwiegen wurde, kommt nun gnadenlos auf den Tisch.

Wie bereits in "Der Vorname", nimmt das Autorenduo Delaporte und de la Patellière beim "Abschiedsdinner" in gekonnter Manier aktuelle gesellschaftliche Normen auf die Schippe und bringt die unterschiedlichen Seiten der modernen Freundschaftsoptimierung auf den Punkt. Das deutsch-österreichische Ensemble austroPott präsentiert genialen Sprachwitz und scharfsinnige Pointen.

Termin 18. August, Do 19.30 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 80 Minuten / keine Pause

Karten 27/22/17/12 Euro, ermäßigt*: 24/19/14/9 Euro

Kategorien A/B/C/D

Ein rasanter Übergang von einstiger Nähe zu offenen Vorwürfen und Distanz.

ONE CHARMING NIGHT Barockkonzert

Teatro del Mondo. Geister, Feen, Elfen und andere Fabelwesen treffen sich in William Shakespeares "Sommernachtstraum" und treiben ihr Ränkespiel mit gewöhnlichen Sterblichen. Henry Purcell feierte 1692, etwa hundert Jahre später, die umjubelte Uraufführung seiner musikalischen Adaption, der "Fairy Queen". Deren Arien, instrumentale Zwischenspiele und Tänze zählen noch heute zu den bekanntesten Stücken seiner Liedersammlung "Orpheus Britannicus".

Mit den Anfängen der 1690er Jahre beginnt eine der fruchtbarsten Schaffensperioden Purcells. Die Opern und Semi-Opern zeugen von der Inspiration und Kreativität des großen englischen Komponisten. Seien es die Zauberwesen und Prophetinnen in der "Fairy Queen", "Dido", "Dioclesian" oder in "King Arthur": immer geht Magie von diesen Werken aus

Das Teatro del Mondo verzaubert das Publikum mit Purcells Musik, nimmt es mit über die Schwelle in einen verwunschenen Wald und präsentiert einen wahrhaft fabelhaften Konzertabend.

Termin 19. August, Fr 19.30 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 80 Minuten / mit Pause

Karten 37/32/27/22 Euro, ermäßigt*: 34/29/24/19 Euro

Kategorien A/B/C/D



"Bei des Feuers mattem Flimmern, Geister, Elfen, stellt euch ein! Tanzet in den bunten Zimmern manchen leichten Ringelreihn!" — William Shakespeare

KREUTZERSONATE Lesung mit Musik

Caroline Peters liest Leo Tolstoi. Während einer nächtlichen Zugfahrt macht Posdnyschew einem Mitreisenden ein aufwühlendes Geständnis: In maßloser Eifersucht, die zusätzlich durch Beethovens Kreutzersonate geschürt wurde, hat er seine vermeintlich untreue Frau umgebracht.

Leo Tolstois 1890 veröffentlichte Novelle thematisiert den Moralkodex zwischen Liebe und Ehe in der russischen Gesellschaft. Tolstoi stellt der Gleichberechtigung von Mann und Frau eine fundamentalistische Auslegung traditioneller christlicher Werte entgegen – in einer Zeit, die von politischen und gesellschaftlichen Übergängen geprägt ist. Die "Kreutzersonate" ist ein Höhepunkt realistischer Erzählkunst im 19. Jahrhundert und zugleich ein bis heute verstörender Tabubruch. Die Grimme-Preisträgerin, Fernseh- und Burgschauspielerin Caroline Peters liest von sexueller Leidenschaft, Eifersucht ohne Liebe und fataler Zweisamkeit. Musikalisch umrahmt wird die Lesung der auch als TV-Polizeikommissarin bekannten Peters von Cordula Kocian an der Geige, Ausnahmepianist Hinrich Alpers und natürlich Beethovens

Termin 20. August, Sa 19.30 Uhr Spielstätte Neuer Schafstall

Dauer ca. 90 Minuten / mit Pause

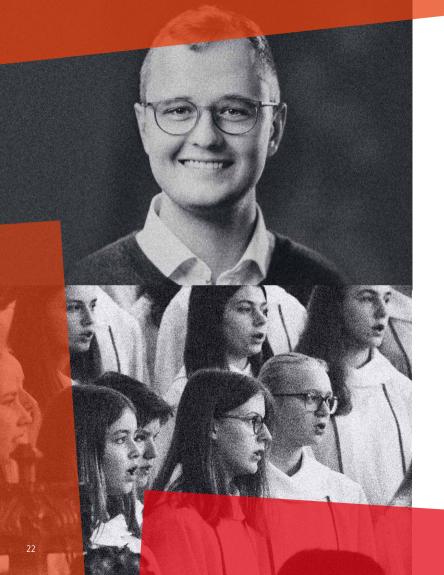
Karten 37/32/27/22 Euro, ermäßigt*: 34/29/24/19 Euro

Kategorien A/B/C/D

Kreutzersonate

"Erst verheiratet man die jungen Leute miteinander, obwohl sie sich nicht lieben, und dann wundert man sich, dass sie sich nicht vertragen." – Leo Tolstoi





DEUTSCHE KIRCHENMUSIK von Messen und Motetten

Mädchenkantorei am Paderborner Dom. Gemeinsam mit dem Orchester der Paderborner Dommusik präsentiert die Mädchenkantorei hochkarätige Kirchenmusik für gleichstimmige Chöre. Unter der Leitung von Domkantor Patrick Cellnik bringen die Sängerinnen im Alter von 13 bis 21 Jahren geistliche Musik von gregorianischem Choral bis zu zeitgenössischen Werken zum Klingen.

Wolfgang Amadeus Mozarts Messen gehören zum Kernrepertoire für den Gottesdienst. Mit Siegfried Strohbachs Bearbeitung der "Missa brevis in B-Dur" KV 275 erschließt der über 50-stimmige Chor die Klangwelt der Klassik. Die Messe beweist, dass ein jugendlich-beschwingter Stil auch mit dem Ernst der Liturgie vereinbar ist.

Felix Mendelssohn Bartholdys "Sechs Sprüche für das Kirchenjahr" entfaltet sich in der von Cellnik bearbeiteten Fassung für vier gleiche Stimmen in der stimmungsvollen Atmosphäre der Dalheimer Kirche in völlig neuem Glanz. Umrahmt werden die Bearbeitungen Mozarts und Mendelssohn Bartholdys von Motetten, die eigens für einen gleichstimmigen Chor geschrieben wurden, etwa von Klaus Fischbach und Franz Biebl.

Termin 21. August, So 12 Uhr Spielstätte Klosterkirche

Dauer ca. 60 Minuten / keine Pause

Karten 25/20/15 Euro, ermäßigt*: 22/17/12 Euro

Kategorien A/B/C

Stimmgewaltige geistliche Musik.

WIENER KLASSIK Klavierkonzert

Hinrich Alpers (Klavier) & Kammerorchesters Hannover. Bereits zum zweiten Mal sind der Ausnahmepianist Hinrich Alpers und das Kammerorchester Hannover unter der Leitung von Hans-Christian Euler zu Gast beim Dalheimer Sommer. Im Zentrum des Konzerts steht das berühmte "Jeunehomme-Klavierkonzert" von Wolfgang Amadeus Mozart aus dem Jahr 1777. Durch seine musikalische Originalität sprengt das Werk alle bisher gekannten Konventionen und markiert einen Übergang in Mozarts kreativem Schaffen.

Die äußere Klammer bilden Kompositionen von Christoph Willibald Gluck und Luigi Boccherini. Mit "Don Juan ou le Festin de pierre" und "La Casa del Diavolo" widmen sich beide dem Frauenhelden Don Juan. Ebenfalls auf dem Programm steht Felix Mendelssohn Bartholdys 6. Sinfonie für das Streichorchester. Mit nur zwölf Jahren verarbeitet er darin Einflüsse von Bach, Mozart, Dittersdorf u.a., findet aber auch zu erstaunlicher Eigenständigkeit und beweist damit schon früh sein kompositorisches Talent.

Termin 21. August, So 18 Uhr **Spielstätte** Neuer Schafstall

Dauer ca. 80 Minuten / mit Pause

Karten 37/32/27/22 Euro, ermäßigt*: 34/29/24/19 Euro

Kategorien A/B/C/D



PROGRAMM 2022 Übergänge

5. August Fr 19.30 Uhr	Mephisto <i>Premiere</i> Schauspiel nach Klaus Mann / Harald Schwaiger Neuer Schafstall
6. August Sa 19.30 Uhr	Das Ende der Maria Stuart nach Stefan Zweig Mechthild Großmann liest aus "Maria Stuart" Neuer Schafstall
7. August So 18 Uhr	Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie J. Brückner, K. Bühler, C. D. Clausnitzer, B. Lammert, S. Passera und H. Schwaiger lesen Woody Allen Neuer Schafstall
12. August Fr 19.30 Uhr	Mephisto Schauspiel nach Klaus Mann / Harald Schwaiger Neuer Schafstall
13. August Sa 19.30 Uhr	J. Luley Trio, B. Boykin, R. Carniaux und T. l'Etienne The Roots of Black American Music / Best of Swing, Blues & Soul / Neuer Schafstall

14. August So 12 Uhr	Emil und die Detektive Andreas Gruhn, Kinder- und Jugendtheater Dortmund / Neuer Schafstall
14. August So 18 Uhr	Die Frau, die gegen Türen rannte Schauspiel Berliner Ensemble / Bettina Hoppe Neuer Schafstall
18. August Do 19.30 Uhr	Das Abschiedsdinner Komödie von M. Delaporte und A. de la Patellière / Ensemble austroPott / Neuer Schafstall
19. August Fr 19.30 Uhr	Teatro del Mondo One Charming Night / Barockkonzert / Neuer Schafstall
20. August Sa 19.30 Uhr	Kreutzersonate Caroline Peters liest Leo Tolstoi / Neuer Schafstall
9	

DIE SPIELSTÄTTEN Dalheimer Klosterkirche

Die spätgotische Dalheimer Klosterkirche wurde zwischen 1460 und 1470 errichtet: "dem Herrn zum Wohlgefallen", wie es in einer Inschrift am Gebäude heißt. Nach der Klosteraufhebung 1803 zum Heuboden und Pferdestall umfunktioniert, ist die Klosterkirche heute wieder ein Ort der Musik.

Der turmlose, gestreckte Saalbau misst eine Länge von rund 52 Metern und wird durch einen modern anmutenden Lettner geteilt. Im Chor fanden einst während der Messe die Augustiner-Chorherren ihren Platz, Laienbrüder und Bedienstete im westlichen Langhaus.

Aufgrund ihrer besonderen Akustik ist die Klosterkirche prädestiniert für Aufführungen geistlicher und Alter Musik.

Die Klosterkirche bietet Raum für circa 190 Plätze in drei Preiskategorien.





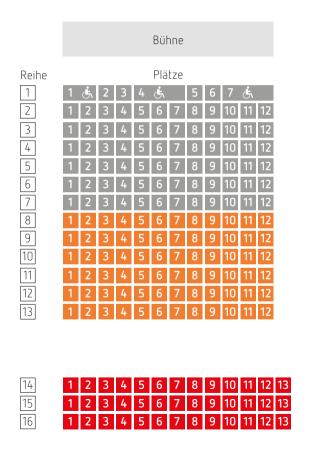
Neuer Schafstall

Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde das Kloster Dalheim aufgelöst und fortan als Staatsdomäne, später als Gutshof genutzt. Ein Zeugnis des regen landwirtschaftlichen Betriebs dieser Zeit ist der 1829 errichtete Neue Schafstall, den der Dalheimer Sommer heute als Spielstätte für Schauspiel, Lesungen und Konzerte nutzt.

Direkt am Klosterteich im Tal der Anlage gelegen, ergänzt das rund 65 Meter lange Bauwerk den klösterlichen barocken Wirtschaftshof. Massive Bruchsteinmauern und eine Doppelreihe zwölf hölzerner Säulen prägen bis heute sein rustikal-charmantes Aussehen.

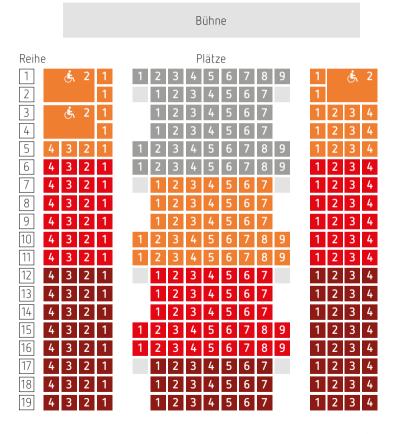
Der Neue Schafstall bietet Platz für circa 300 Besucherinnen und Besucher verteilt auf drei Blöcke (Mitte, rechts, links) in vier Preiskategorien.

BESTUHLUNGSPLÄNE Klosterkirche



Neuer Schafstall





KARTEN und Informationen



Kartenvorverkauf ab 1. Juni:

telefonisch unter: 0 52 92 . 93 19-224 (Di-Fr 11-16 Uhr),

oder online: Ihre Eintrittskarten können Besucherinnen und Besucher bequem von Zuhause aus über den Anbieter TicketPay buchen. Der Zugang zum Buchungsportal erfolgt über die Webseite des Festivals:

www. dalheimer-sommer. lwl. org.

Für Kinder und Jugendliche gilt der 1/2 Preis auf allen Plätzen.

*Ermäßigter Kartenpreis: Ermäßigungsberechtigt sind Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme "Studium im Alter"), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

Abendkasse/Einlass: Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Beachten Sie bitte: Erworbene Karten können weder zurückgegeben noch umgetauscht werden. Reservierte, nicht bezahlte Karten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn der Aufführung abzuholen. Danach gehen sie in den Verkauf zurück.

Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie haben Sie mit Ihrer Dalheimer Sommer-Karte keinen freien Zutritt zum Museum. Das Museum schließt um 18 Uhr.

Maßnahmen zum Schutz vor Corona: Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen unter www.dalheimer-sommer.lwl.orq.

Programmänderungen sind aufgrund der Corona-Prävention möglich.

BEWIRTUNG Kulinarischer Genuss bei Familie Brand

Längst legendär sind Kuchen, Torten und regionale Köstlichkeiten von Familie Brand im Klosterwirtshaus. Auf dieses Vergnügen müssen Sie auch beim Dalheimer Sommer nicht verzichten. In den Pausen, vor und nach den Veranstaltungen verwöhnt Sie das Wirtshaus mit kleinen Spezialitäten und Getränken.

Bei Veranstaltungen im Neuen Schafstall findet die Bewirtung in der nahegelegenen Meierei, statt – mit einer kleinen Außenterrasse und Plätzen im Innenbereich bei jedem Wetter ein Genuss.

Das Klosterwirtshaus ist an allen Veranstaltungstagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Im Vorfeld der Veranstaltungen empfehlen wir eine Reservierung unter Telefon 0 52 92 . 93 27 10.

Auch im Wirtshaus gelten die aktuellen Vorschriften und Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.



EIN GESCHENK voller Kultur

Verschenken Sie ein einzigartiges Kulturerlebnis! Mit Karten für den Dalheimer Sommer genießen Beschenkte hochkarätige Festivalmomente in der beeindruckenden Atmosphäre des Klosters Dalheim.







KLOSTER DALHEIM Museum, Ausstellungen, Veranstaltungen

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum — rund 30 Kilo-

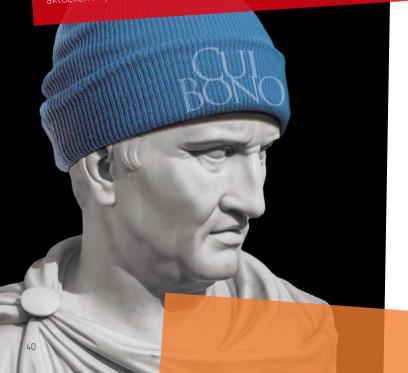






Sonderausstellung Latein. Tot oder lebendig!?

Totgesagte leben länger: Dass die Sprache Latein heute noch längst nicht am Ende ist, zeigt die große Sonderausstellung der Stiftung Kloster aktuellen Populärkultur erzählen vom Aufstieg und Fall des Lateinischen.





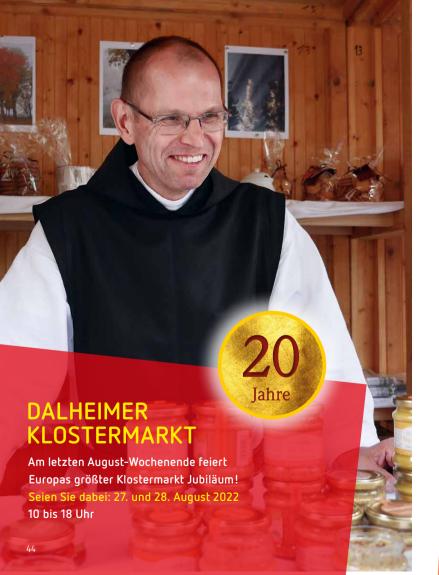


Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagiert sich der Verein der Freunde des Klosters Dalheim für die Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem bedeutenden Kulturzentrum. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen, sie bekommen Insiderführungen und -informationen, haben jederzeit freien Eintritt in das Museum und erhalten 10% Rabatt auf Produkte im Klosterladen.









Stiftung *Kloster Dalheim*. I WI - I andesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon: 0 52 92 . 93 19-0

Kartentelefon: 0 52 92 . 93 19-224

Telefax: 05292.9319-119

kloster-dalheim@lwl.org / karten.dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org www.dalheimer-sommer.lwl.org

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 10 –18 Uhr

montags geschlossen außer an Feiertagen außer 24., 25. und 31.12.

Fotos: Titel Olaf Mahlstedt/Hannover; S. 2 LWL/Katharina Kruck; S. 5 Cornelia Reidinger; S. 7 oben Daniel Sandrowski, unten privat, Hubuertus Schüler; S. 9 oben Jenna Dagraa, Christian Hartmann, mitte privat, Birgt Hupfeld, unten Hannes Caspar, Cornelia Reidinger; S. 11 Jan Luley, www.luleyfoto.de; S. 13 Edi Szekely; S. 14 Birgit Hupfeld; S. 16 austroPott; S. 19 oben Picture People Mainz, Jonas Boy, unten Heike Heilmann, Miriam Allermann; S. 21 oben Rafaela Pröll, unten Felix Bröde, corneliaunger.com; S. 22 Besim Mazhiq, Andreas Schwarze; S. 25 Felix Bröde, Sihoon Kim; S. 28, 42 LWL/Maria Tillmann, S. 29, 35, 44 LWL/Alexandra Buterus; S. 36 Acoustic Groove Duo; S. 37 Sihoon Kim, Edi Szekely; S. 38, 39 Andreas Lechtape, Münster; S. 39, 40 Klein und Neumann/Shutterstock; S. 41 Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; S. 43 LWL/Eva Beyerstedt

Veranstalter: Stiftung *Kloster Dalheim* und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Der Dalheimer Sommer 2022 wird unterstützt von:







Erna Maria und Dr. Ulrich Greiffenhagen























www.dalheimer-sommer.lwl.org